

Evangelisch-theologisches Anzeigebblatt.

[3032.]

Auflage 15,000 Expl.

Publications-Organ

für die gesammte evangelische Geistlichkeit in Deutschland.

gr. 4. Insertions-Gebühren pro dreigespaltene Petitzeile nur 60 S.

Geeignete Beilagen werden angenommen und nach dem Gewicht derselben die Beilage-Gebühren verabrebet.

Das evangelisch-theologische Anzeigebblatt wird unter Kreuzband gratis und franco allen evangelischen Geistlichen, Docenten der Theologie, akademischen Lesezirkeln u. zugesandt.

Wir empfehlen dasselbe daher als das einzige Organ, das wirklich an die gesammte evangelische Geistlichkeit u. in Deutschland gelangt.

Für Nord-Amerika

veranstalten wir von dem

Evang.-theolog. Anzeigebblatt

eine besondere Ausgabe.

Auflage 5000 Expl. Insertions-Preis pro dreigespaltene Petitzeile 50 S., bei gleichzeitiger Insertion in der Ausgabe für Deutschland nur 40 S.

Die Versendung erfolgt gratis und franco unter Kreuzband an evangelische Geistliche, Professoren u. in Nord-Amerika.

Es braucht wohl kaum hervorgehoben zu werden, daß durch Inserate in diesem Publications-Organ der Absatz theol. Werke nach Nord-Amerika erheblich befördert werden wird. Jede Nummer wird als Bezugsquelle der angekündigten Schriften die amerikanischen Sort.-Handlungen bezeichnen.

Berlin.

F. Schulze's Verlag.

[3033.] Visitenkarten

in Buchdruck: 100 St von 50 S an, in Lithographie: von 60 S an, guter Carton u. saub. Druck in eleganter Cassette liefern schnell

Runge & Stöckner, Buch- u. Steindruckerei in Leipzig, Nürnberger Str. 22.

Klapp-Schiefertafel,

[3034.] gezehl. geschüt., mit vier Schreibseiten, wovon 2 beliebig liniirt. Unentbehrliche Neuheit für Handlungen mit Elementarschulkundschaft.

Wegen enormer Nachfrage erbitte schon jetzt gef. Aufgabe Ihres Bedarfs für Ostern! Auch einfache Schiefertafeln sind in vorzüglicher Waare und in allen Größen von mir billig zu beziehen.

Preiscurant zu Diensten.

Sonneberg.

Theodor Brand.

Joseph Baer in Paris,

rue de l'Ancienne Comédie 18,

[3035.] empfiehlt sich für billigste und rascheste Besorgung französischen Antiquariats und grösserer Werke. Durch fortwährende Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, die meisten grossen Werke, selbst ganz neue, unter dem Nettopreise des Verlegers zu liefern. Auch nehme ich Aufträge auf sämtliche hiesigen Versteigerungen entgegen.

[3036.] Die Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,

Berlin S.W., Ritterstraße 47,

arbeitet jetzt im 9. Jahre mit wohlgeschulten Setzerinnen (ca. 40) und macht die Herren Buchhändler auf ihre typographischen Leistungen aufmerksam. Dieselbe ist wieder vergrößert und ist im Stande, billig und rasch große Aufträge schön und sauber auszuführen. Wir bitten, dieser wirklich reellen Offerte freundliche Aufmerksamkeit zu schenken.

Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft, Setzerinnenschule d. Lette-Bereins in Berlin S.W., Ritterstr. 47.

[3037.] In der am 16. Januar 1883 stattgefundenen Generalversammlung wurden in den Vorstand gewählt:

zum Präsidenten: Ludwig Horovicz (im Hause L. Aigner);
zum Vicepräsidenten: Samuel Glück (im Hause Otto Nagel);
zum Secretär: Anton Zunft (im Hause Moritz Ráth);
zum Vicesecretär: Béla Koczányi (im Hause Moritz Rath);
zum Cassirer: Joh. Nep. Fichtner (im Hause Rózsavölgyi & Co.).

Alle Zuschriften sind an den Secretär des Vereines zu senden.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein „Nur fest“ in Budapest.

Verlags-Verkauf.

[3038.]

Zwei gute und einträgliche pädag. Verlagsartikel von hervorragenden Autoren sind sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter G. V. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3039.] Zur Beachtung.

Disponenden können wir D.-M. 1883 unter keiner Bedingung gestatten und werden wir uns vorkommenden Falles auf diese Anzeige berufen.

Fr. Suppan's Univ.-Buchh. in Agram.

[3040.] Auf Zahlungen à Conto 1883 vergüte ich, wenn vor der Messe geleistet, ausser dem Messagio 4% Jahreszinsen und nicht mehr 5%, wie in früheren Jahren.

Da ich ein Giro-Conto auf der Reichsbank führe, können an allen Orten mit Reichsbankstellen Zahlungen an mich geleistet werden, ohne Spesen für den Einzählenden oder mich.

Berlin S.W., Zimmerstr. 91,

3. Januar 1883.

Paul Parey.

[3041.] Als Beilage

für die Continuationen der geographischen und naturwissenschaftlichen Journale offerire ich ein reich illustriertes 16seitiges Verzeichniß der geogr. Publicationen meines Breslauer und Leipziger Hauses gratis, soweit der Borrath reicht.

Breslau, den 11. Januar 1883.

Ferdinand Girt.

[3042.] Die Herren Verleger

annonciren am bequemsten und billigsten, wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben an die erste und älteste Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Marquardsen, Handbuch des öffentlichen Rechts.

[3043.]

Die zahlreichen Bestellungen auf Prospekte veranlassen mich, hiermit zur Kenntniss zu bringen, dass der ausführliche

Prospect

dieser Tage gedruckt und am 25. Januar zur Versendung gelangen wird.

Für das rege Interesse, das dem Handbuch allerorts zugewendet wird, danke ich bestens.

Freiburg, 12. Januar 1883.

Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

[3044.] Anfangs dieser Woche versandte ich an alle Handlungen, welche mit mir in Rechnung stehen, meine diesjährige

Remittenden-Factur.

Ich bitte, beim Remittiren gef. genau auf meine aufgedruckten Bedingungen zu achten und, um Weitläufigkeiten zu vermeiden, den daselbst ausgesprochenen Wünschen geneigtest nachkommen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Erfurt, den 19. Januar 1883.

Fr. Bartholomäus.

[3045.] In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe Kat. VII. unseres Antiquariats:

„Theatrum historicum, urbium, regionum, bellorum et miraculorum fargestellt in einer kostbaren vnd fürnehmen Sammlung von mehr denn 1550 Kupfern vnd Holzschnitten weitt berühmter furtrefflicher Künstler vnd Formenschnneider.“ Wir bitten, zu verlangen.

Marburg, Januar 1883.

N. G. Elwert'sche Univ.-Buchhdlg.

[3046.] Zur geeigneten Insertion, vorzugsweise religiöser, socialpolitischer und pädagogischer Schriften empfehlen wir die in unserm Commissionsverlage erscheinenden

Reformblätter

aus dem Kreise der ostdeutschen freien religiösen Gemeinden.

Monatlich 2 Mal erscheinend.

Der Insertionspreis beträgt für die durchlaufende Petitzeile (gr. 8.) 25 S.

Königsberg i. Pr. Braun & Weber.

= Disponenden =

[3047.] können wir zu dieser O.-M. durchaus nicht gestatten.

Hochachtend

Berlin W., Markgrafenstr. 60,

Januar 1883.

Walther & Apolant, Verlagsconto.

In bester Buchhändlerlage Leipzigs

[3048.] ist ein großer Speicher im Ganzen oder getheilt sofort oder später zu vermieten. Näheres Leipzig, Poststr. 12, b. Hausmann.